



Boris Jung
Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie (FMH)
M.Sc. klinische
Psychologie (NL)

Alle Kurse
detailliert unter
psychrxinnovations.ch
Einfach online
anmelden.

WORKSHOPS & INTENSIVKURSE zu Themen aus Psychiatrie & Psychotherapie

- Praxisnah und leitliniengerecht
- Frei von Einflussnahme der Pharmaindustrie
- Immer State-of-the-art
- Träger des SIWF-Awards: für besonderes Engagement in der Weiterbildung
- Mit SGPP-anerkannten Kursen

KURSE & WORKSHOPS 2025

Intensivkurs: Basiswissen Psychopharmakotherapie

1. Termin: 22. – 23.03.25
2. Termin: 08. – 09.11.25
1.000 CHF | 16 SGPP Credits



1. Termin



2. Termin

In diesem Kurs besprechen wir die notwendigen Grundlagen zu Pharmakokinetik und Pharmakodynamik, die für das weitere Verständnis der fachgerechten Anwendung unserer Psychopharmaka unerlässlich sind. Im Laufe des Kurses werden wir uns

mit sämtlichen in der Schweiz gebräuchlichen Antipsychotika, Antidepressiva, Stimmungsstabilisatoren und Psychopharmaka zur Therapie von ADHS vertraut machen. Auch die Benzodiazepine werden als Gruppe besprochen, wobei wir nur auf die

gebräuchlichsten Vertreter genauer eingehen. Am Ende des Kurses verfügen Sie über alles, was Sie als AssistenzärztInnen brauchen, um im Stationsalltag zu bestehen.

Intensivkurs: Expertenwissen Psychopharmakotherapie

1. Termin: 05. – 06.04.25
2. Termin: 22. – 23.11.25
1.000 CHF | 16 SGPP Credits



1. Termin



2. Termin

In diesem Kurs lernen Sie die Feinheiten und Tricks in der Behandlung mit Lithium und Clozapin, die fachgerechte Pharmakotherapie bei Selbst- und Fremdaggression sowie

den Umgang mit Depotmedikation. Darüber hinaus erlernen Sie aktuelle Therapiealgorithmen zu allen grossen Störungsbildern, das Management von unerwünschten

Arzneimittelwirkungen und die Pharmakotherapie von Abhängigkeitserkrankungen, Schlafstörungen, Demenz und Suizidalität.

Workshop: Leitliniengerechte Behandlung

Termin: 26. – 27.04.25
1.000 CHF | 16 SGPP Credits



In diesem Workshop erlernen Sie die leitliniengerechte Behandlung der Alkoholabhängigkeit, Schizophrenie, unipolaren Depression, bipolaren affektiven Störung, Zwangsstörung, Borderline-Persönlich-

keitsstörung, Angststörungen, Essstörungen und der posttraumatischen Belastungsstörung. Das erlernte Wissen wird noch vor Ort praktisch angewendet.

Intensivkurs: Vorbereitung für den 1. Teil der Facharztprüfung

Termin: 03. – 04.05.25
1.000 CHF | 16 SGPP Credits



Ziel des Intensivkurses ist es, dass alle TeilnehmerInnen den ersten Teil der Facharztprüfung entspannt bestehen, unabhängig davon, wie weit sie in der Facharztzubereitung sind. Hierzu wiederholen wir alle wichtigen Begriffe und Konzepte zu allen

grossen Störungsbildern (wie zum Beispiel Schizophrenie, bipolare affektive Störung, Depression, Borderline-Störung usw.). Im Rahmen des Kurses wird ein Lernplan besprochen und das notwendige Lehrmaterial ausgeteilt.

Workshop: Psychopharmakotherapie im Notfall – Fit für den Dienst

Termin: 31.05. – 01.06.25
1.000 CHF | 16 SGPP Credits



Im zweitägigen Kurs besprechen wir: die fachgerechte Einschätzung und Dokumentation von Suizidalität, welche Medikation im Fall von Aggressivität helfen kann, die Rechtsgrundlage von Freiheitsbeschränkungen und Zwangsmaßnahmen, den Umgang mit Benzodiazepinen und somatische

Notfallsituationen, die im Dienst in der Psychiatrie gelegentlich auftreten können, wie malignes neuroleptisches Syndrom, perniziöse Katatonie, Lithium-Intoxikation, Krampfanfälle, Intoxikationen und Serotonin-Syndrom und vieles nützliches mehr.

Alle Kurse
detailliert unter
psychrxinnovations.ch
Einfach online
anmelden.

Workshop: Testdiagnostik in Klinik und Praxis

Termin: 27. – 28.09.25
1.000 CHF | 16 SGPP Credits



Wir lernen den Umgang mit SKID-V, PANSS, MADRS, Y-BOCS, MINI-ICF-APP, FDS, HASE, YMRS, CGI und IDCL-Checklisten. Neben den Fremdttestverfahren werden auch Selbsttestverfahren vorgestellt. Nach dem Workshop werden alle TeilnehmerInnen in

der Lage sein, fachlich korrekte Diagnosen zu stellen und den Beschwerdeverlauf sowie die daraus resultierenden Therapieentscheidungen plausibel und nachvollziehbar darstellen zu können.

Workshop: (versicherungsmedizinische) Gutachten schreiben

Termin: 11. – 12.10.25
1.000 CHF



Neben den Grundlagen der Begutachtung, häufigen Fehlern, den Gütekriterien eines Gutachtens, der Beurteilung der Arbeitsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, schwerer Verwahrlosung sowie Selbst- und Fremdgefährdung werden die Vor- und Nachteile von ICD-10/DSM-5 in der Begutachtung behandelt.

Auch die Einschätzung und Prognose des Schweregrads einer Störung sowie das strukturierte Beweisverfahren (Indikatoren) werden in diesem Workshop anhand von Beispielgutachten durchgesprochen.

Bestandteil des Kurses ist das supervidierte Schreiben eines eigenen Lehrgutachtens

im KESR im Anschluss an den Kurs (beinhaltet Korrektur der 1. Version, 2. Version und Finalversion).

Die Anerkennung des Lehrgutachtens im Rahmen der Weiterbildungsordnung hängt von den jeweiligen Chefärztinnen und Chefärzten ab und muss vorab geklärt werden.

Online Supervision zur Fallarbeit im 2. Teil der FAP

3.000 CHF

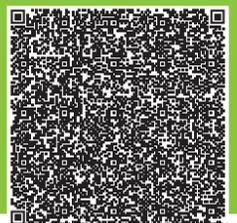


Die Supervision findet per Videogespräch statt. Im Rahmen der Supervision erhaltet ihr Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten Falls, Feedback zur ersten, zweiten und finalen Version sowie ein Rollenspiel zur Vorbereitung auf den mündlichen Prü-

fungsteil. Bei vollständiger Teilnahme an der gesamten Supervision gibt es eine kompromisslose Geld-zurück-Garantie, falls der schriftliche Abschnitt der 2. FAP nicht bestanden werden sollte.

TEILNEHMERSTIMMEN

Viele weitere auf [google.com](https://www.google.com), einfach QR-Code scannen



★★★★★ vor 1 Tag **NEU**
Ich war beim Kurs über Psychopharmakotherapie im Notfall und kann das Angebot nur weiterempfehlen: sowohl für Assistenzärzte als auch Fachärzte in der Psychiatrie ein bereichernder Kurs mit vielen praxisrelevanten Informationen.

★★★★★ vor einem Monat
Sehr zu empfehlen! Interessante Kurse mit evidenzbasierten objektiven Inhalten! Man kann in kurzer Zeit viel mitnehmen.

★★★★★ vor einem Monat
Ich bin jetzt schon das zweite Mal an einem Kurs vom Boris gewesen. Ich finde die Inhalte hochgradig praxisrelevant und empfehle die Kurse allen Assistenzärzten und Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie!

★★★★★ vor einem Monat
Der Kurs war perfekt organisiert und die Inhalte waren auf dem neuesten Stand der Forschung. Professionell, verständlich und hilfreich. Absolut empfehlenswert!

★★★★★ vor einem Monat
Ich bin absolut begeistert von den Intensivkurs antipsychotika. Die Inhalte waren klar strukturiert, verständlich erklärt und sehr praxisnah. Besonders gut hat mir gefallen, wie einfühlsam und professionell die Themen vermittelt wurden. Der Kurs hat mir wertvolle Einblicke in die Psychopharma gegeben und ich konnte vieles für meinen beruflichen und persönlichen Alltag mitnehmen. Dr. Boris war sehr kompetent und stand immer für Fragen zur Verfügung. Ich kann diesen Kurs nur weiterempfehlen und bedanke mich für die tolle Erfahrung!"

★★★★★ vor 5 Monaten
Ich habe kürzlich an einem zweitägigen Vorbereitungskurs für die Facharztprüfung teilgenommen und bin äusserst zufrieden mit dem Ergebnis. Boris war sehr kompetent und vermittelte den Stoff klar und strukturiert. Besonders beeindruckt hat mich die praxisnahe Aufbereitung der Themen, die genau auf die Prüfungsanforderungen zugeschnitten war. Die Atmosphäre war konzentriert, aber auch sehr angenehm, was das Lernen sehr erleichtert hat. Insgesamt war der Kurs hervorragend organisiert und hat mir das nötige Selbstvertrauen für die bevorstehende Prüfung gegeben. Sehr empfehlenswert für alle, die eine effiziente und gründliche Vorbereitung suchen.

★★★★★ vor 6 Monaten
Super Fortbildung in gemütlicher Atmosphäre. Sehr dichte Inhalte die vernetzt und verständlich vermittelt werden. Kliniknah und menschlich, hat es einfach für mich gemacht all die einzelnen Wirkstoffgruppen oder Diagnosekriterien zu lernen.

★★★★★ vor 6 Monaten
Exzellenter Kurs mit top Dozenten! Klare Erklärungen und praktische Tipps, die wirklich helfen. Sehr empfehlenswert!

★★★★★ vor einem Jahr
Die Intensivkurse und Workshops ergänzen sich und geben umfassende Informationen für den klinischen Alltag mit aktuellsten Studien. Kompakte und sehr spannende Fortbildungen zu Psychopharmakotherapie, angenehme Atmosphäre, kompetenter Referent, tolles Skript. Sehr empfehlenswert!

★★★★★ vor einem Jahr
Mir hat das Seminar sehr gut gefallen, es ist sowohl für Anfänger wie auch Fortgeschrittene im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie geeignet.

★★★★★ vor einem Jahr
Grandiose Weiterbildungen mit Fokus auf aktuellen Studienlagen mit empirischen Vorgehen. Freundlich und kompetent. Klare Empfehlung für Alle die intensive, praxisorientierte und interessante Kurse wertschätzen!

★★★★★ vor einem Jahr
Boris Jung schaffte es eine angenehme, entspannte und kollegiale Atmosphäre zu schaffen. Fragen stellen und ein Erfahrungsaustausch war jederzeit möglich, der Stoff wurde mit interessanten Anekdoten und einen sympathischen lustigen Vortragsstil aufgelockert, ohne dass die Wichtigkeit und Bedeutung des Inhalts dabei geschmälert wurde.

Ich kann den Kurs nur weiter empfehlen und bin selbst schon gespannt auf die kommenden Angebote.

WARUM PSYCHRXINNOVATIONS?

Die Idee, ein eigenes kleines Fortbildungsinstitut zu gründen, kam mir während meiner Zeit als Oberarzt, weil ich merkte, dass mir die Zusammenarbeit mit den AssistenzärztInnen und insbesondere das Teaching genauso viel Freude bereitet wie die eigentliche Arbeit mit den PatientInnen. Es war und ist auch jetzt noch für mich sehr verwunderlich, dass der Schwerpunkt der Ausbildung erfahrungsbasiert und nicht wissenschaftsbasiert vermittelt wird. In rein faktenlastigen Bereichen wie der

Psychopharmakologie und der Diagnostik erscheint es schwer nachvollziehbar, inwiefern Erfahrung ohne eine möglichst präzise Grundlage von Wissen einen Vorteil darstellen kann.

Aus meiner Sicht handelt es sich um einen schweren Fehler, dass die Kliniken sich die Zeit sparen, ihre AssistenzärztInnen umfassend in den Grundlagen unseres Berufs auszubilden. In der Folge sind OberärztInnen, leitende ÄrztInnen und sogar

ChefärztInnen entstanden, die selbst nicht mehr über die Fähigkeiten verfügen, ihren AssistenzärztInnen etwas anderes als Erfahrungswerte zu vermitteln. Dies bietet mir eine gute Gelegenheit, auch in meiner selbstständigen Tätigkeit in der Praxis weiter in meiner geliebten Oberarzt-Rolle zu verbleiben und denjenigen, die ausreichend an einem wissenschaftsbasierten Teaching interessiert sind, dieses in meinem eigenen Fortbildungsinstitut gegen eine angemessene Vergütung anzubieten.